

EV. LUTHERKIRCHENGEMEINDE ESSEN-ALTENDORF

PFR. HERMANN WALTER

Hedwig-Dransfeld-Platz 9

45143 Essen

Tel: 0201/84 38 39 22

PFR. WOLFGANG KNOPP

Altendorfplatz 11

45145 Essen

Tel: 0201/74 26 29

Liebe Bewohner im Gemeindezentrum Ohmstraße und am Wilhelm-Selle-Haus, liebe Senioren!

„**Da bleibt uns ja fast gar nichts mehr...**“, hörte ich neulich eine Bewohnerin unserer Anlage sagen. Und es stimmt ja: kein Frühstück, kein Spielkreis, kein Seniorenclub und kein Frauenkreis mehr – und natürlich auch keine Gottesdienste mehr! Nicht einmal mehr in ein Café kann man gehen, weil man die Öffentlichkeit meiden soll. Ich verstehe es gut, wenn uns allen ganz mulmig ist und man auch deprimiert ist!

Aber ich muss auch sagen: Das ist richtig so! Das alles macht man doch nur, **damit gerade Sie und ich, die „Risikogruppe“, unbeschadet durch diese Epidemie kommen.**

Darum unser Appell an Sie: Nehmen Sie die Maßnahmen sehr, sehr ernst. Halten Sie sich an die Hygienevorschriften (Händewaschen) und Abstandhalten (1,5 – 2 Meter), wo immer Sie auch sind und wem auch immer Sie begegnen.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass nun bald auch einer/eine unserer Mitbewohner/innen vom Virus betroffen sein wird: wenn es dazu kommt, werden besondere Maßnahmen ergriffen werden. Zwischenzeitlich sollten Sie schon jetzt so tun, als wenn es der Fall wäre: Halten sie auch im Hausflur Abstand voneinander und vermeiden Sie es, mit mehreren Personen in einen engen Fahrstuhl zu steigen. Vermeiden Sie es auch, Türgriffe und Türen mit bloßen Händen zu benutzen – waschen Sie sich auf jeden Fall danach immer die Hände!

Wie Sie vielleicht schon festgestellt haben, hat Bettina Kolosko eine Sprechstunde eingerichtet, wenn Sie Sorgen und Probleme haben. Natürlich können Sie auch jederzeit uns Pfarrer kontaktieren, wenn Sie ein Gespräch brauchen – unsere Telefonnummern sind Ihnen ja bekannt!

Wir arbeiten im Moment daran, ein „Einkaufsteam“ zusammenzustellen, falls Sie selbst das Haus nicht mehr verlassen können oder wollen!

Ja, es bleibt uns im Moment tatsächlich nicht mehr viel – aber doch viel, viel mehr, als wir vielleicht annehmen: Paulus sagt: **Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1 Kor 13,13)**

- **Also verlieren wir nicht unseren Glauben (unser Vertrauen); wir vertrauen darauf, dass Gott uns Wege aus dieser Krise zeigen wird...**
- **Wir lassen die Hoffnung nicht sinken; es dauert jetzt hoffentlich nicht mehr lange, bis wir bessere Nachrichten hören und die Lage sich entspannt...**
- **Und wir unterstützen und helfen uns einander, so gut wir das eben können...**

Wir alle können und wollen etwas tun: So werden in den nächsten Tagen und Wochen regelmäßig um 12.00 Uhr die Glocken der Christuskirche läuten: nehmen wir dies zum Anlaß, um kurz im Gebet zu verharren und für die zahlreichen Menschen zu beten, die bereits erkrankt sind – und für die Pfleger und Ärzte, die ihr Bestes tun, um ihr Leid zu mindern und ihr Leben zu retten!

Gott segne und bewahre uns alle...

Ihre/Eure

Handwritten signatures of Hermann Walter and Wolfgang Knopp in black ink.

Pfarrer Hermann Walter Pfarrer Wolfgang Knopp